Nr.14 / Nov 16

schul-news

schule niederscherli

Editorial der Schulleitung

Liebe Leserinnen und Leser

Als Beilage zur neusten Schulnews-Ausgabe erhalten alle Eltern (einmal pro Familie) zwei Broschüren, die einen Überblick über die wichtigsten Neuerungen im Schulwesen in den nächsten Jahren vermitteln: das Fremdsprachenprojekt „Passepartout“ und der neue „Lehrplan 21“.
Vor fünf Jahren begann der Kanton mit der Vorverlegung des Französischunterrichts von der 5. auf die 3. Klasse. Zwei Jahre später startete der Englischunterricht auf der Primarstufe. Diese ersten Klassen sind jetzt bereits im 8. Schuljahr. Der Name des Projekts versinnbildlicht, dass Fremdsprachen ein Schlüssel zur Welt sind. Der Fokus zum Erlernen von Sprachen hat sich im Laufe der Zeit stark verändert. Schülerinnen und Schüler erlernen heute Fremdsprachen, indem sie möglichst oft in der Fremdsprache handeln, sei es, dass sie mit der Lehrperson oder untereinander sprechen, kurze Texte schreiben, Texte hören oder der Klasse etwas vorstellen. Sie erwerben im Unterricht nicht nur reines Sprachwissen, genauso wichtig sind Strategien, die ihnen das Erlernen von Sprachen erleichtern. Anhand von Schlüsselwörtern und Bildern lernen sie einen unbekannten Text zu erschliessen, ohne dass sie alle Wörter genau kennen. Das so erworbene Wissen und die erlernten Strategien erleichtern ihnen später den Erwerb von weiteren Fremdsprachen.
Neue Wege geht auch der Lehrplan 21, der im Kanton Bern ab Schuljahr 2018 / 19 schrittweise eingeführt wird. Die rechtliche Grundlage bildet der Volksentscheid von 2006, der die Kantone verpflichtet, die Ziele der Bildungsstufen zu harmonisieren. Die 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone (deshalb der Name Lehrplan 21) haben sich dafür entschieden, dies mit der gemeinsamen Erarbeitung eines neuen Lehrplans zu tun.
Der Lehrplan 21 ist so aufgebaut, dass er die Zeitdauer der obligatorischen Schulzeit (11 Jahre) in drei *Zyklen* aufteilt: Basisstufe / 3. – 6.Kl. / 7. – 9. Kl. Er beschreibt das, was Schülerinnen und Schüler im Verlaufe ihrer Schulzeit lernen, in Form von *Kompetenzen* (Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, Haltungen und Einstellungen). Der Auftrag des Zyklus definiert dabei, an welchen Kompetenzstufen im jeweiligen Zyklus verbindlich gearbeitet werden muss. Der kompetenzorientierte Unterricht fordert auch von den Lehrpersonen ein verändertes Lehr- und Unterrichtsverständnis. Die dafür nötige Weiterbildung hat bereits begonnen.
Bei Fragen und für weitere Auskünfte steht die Schulleitung gerne zur Verfügung.

Andreas Streit, Schulleiter

Evaluation Elternumfrage Juni 2016

Vor den Sommerferien wurde bei allen Eltern der Schule Niederscherli eine online-Umfrage über die Schulqualität durchgeführt. 45 % (Prim) / 48 % (Sek) der Eltern folgten dem Mailaufruf und haben die Fragen beantwortet.

Primarstufe

Zusammenfassend kann man festhalten, dass rund drei Viertel der Eltern mit der Schulqualität gut zufrieden sind.

Sehr zufrieden ist man mit dem Angebot der Tagesschule. Über 95 % der Eltern finden, dass die Lehrpersonen den Lernstand, die nächsten Ziele und die Erwartungen an die Kinder mit ihnen gut besprechen würden und dass ihnen die Beurteilung der Lehrpersonen aufzeigen würde, wie gut ihr Kind die Lernziele erreicht habe. Die Eltern finden, dass die Schule auch neben dem regulären Unterricht weitere Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten anbiete. Auch über die wichtigsten Angelegenheiten, Terminen und Veranstaltungen der gesamten Schule wie auch auf der Klassenebene fühlen sich die Eltern gut informiert.

Defizite erkennen die Eltern bei der Unterstützung durch die Schulleitung und beim Umgang mit ihren Fragen, Anliegen und Kritik, die sie an die Schule richten. Einige Eltern wünschen sich, dass ihre Kinder die Hausaufgaben selbständiger und ohne zusätzliche Hilfe lösen könnten und sie möchten bei Lernschwierigkeiten früher durch die Lehrerschaft informiert werden. Hier gibt es sicher noch Entwicklungs-potential.

Sekundarstufe

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Eltern mit dem Schulbetrieb insgesamt gut zufrieden sind (3,4). Die einzelnen Werte liegen zwischen 2,9 und 3,9. Der tiefste Wert der Skala wäre 1,0 (trifft nicht zu) und 4,0 (trifft zu) entspricht dem höchsten Wert.

Den Eltern ist klar, an wen sie sich bei Fragen wenden können, auch das Tagesschulangebot ist allen bestens bekannt. Die Eltern fühlen sich gut informiert über Termine und Veranstaltungen sowie über den Übergang in die nächste Schulstufe.

Einige Eltern wünschen sich noch mehr Informationen zu den Lernzielen und möchten bei Lernschwierigkeiten früher informiert werden. Sie würden sich gerne intensiver über den Lernstand und die Erwartungen an das Kind austauschen.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die an der Umfrage teilgenommen haben. Die Ergebnisse dienen uns als Wegweiser und zeigen auf, wo wir uns noch steigern können.

Wichtig für uns ist, dass sich die Kinder in ihrer Klasse wohl fühlen (3,7) und die Schule als freundlicher und einladender Ort wahrgenommen wird. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für den Lernerfolg.

Die Schulleitung

Gemeinde Köniz

Direktion Bildung und Soziales
Abteilung Bildung, Soziale Einrichtungen und Sport

Stapfenstrasse 13
3098 Köniz
T +41 31 970 92 93
www.koeniz.ch

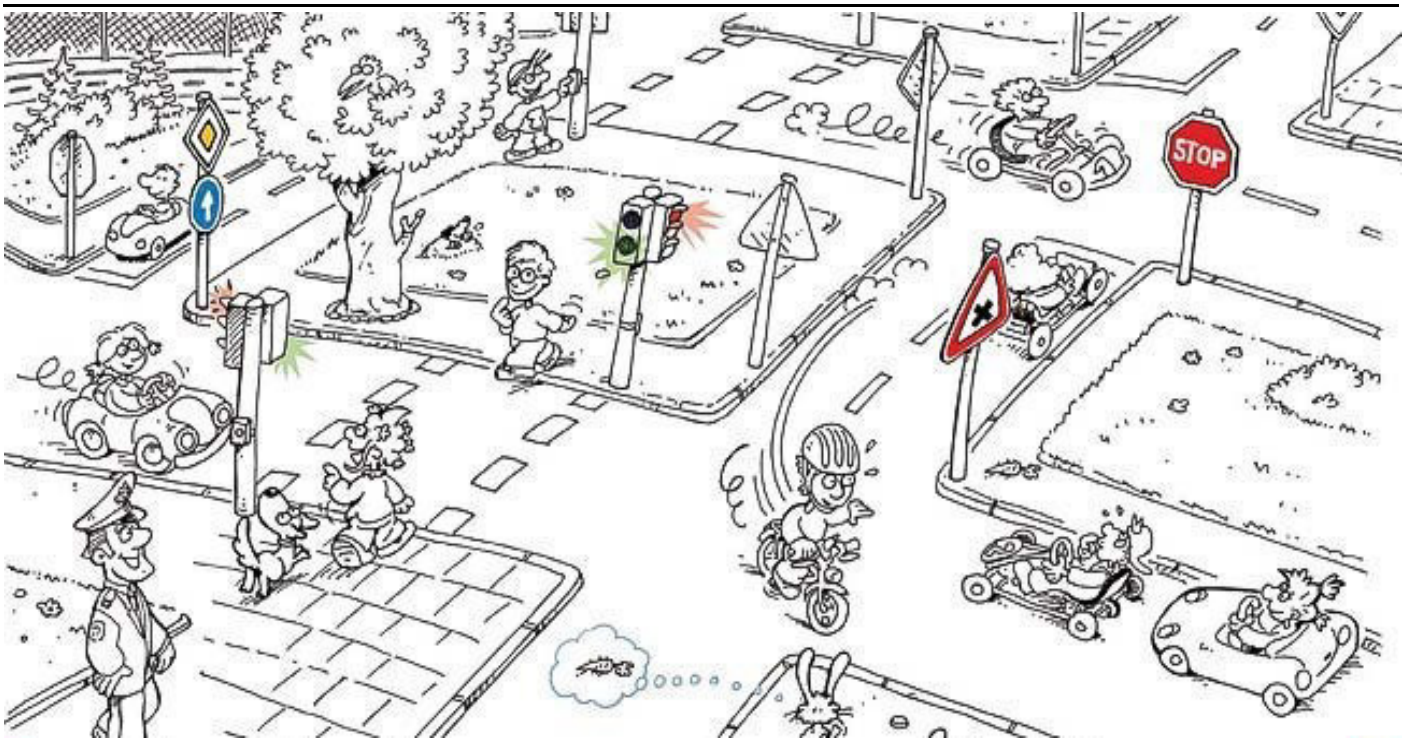
Vorgehen bei Konflikten an Könizer Schulen

- Grundsatz: MITeinander sprechen, nicht ÜBEReinander!
- Das Gespräch wird zuerst zwischen den direkt betroffenen gesucht.
- Wenn keine gemeinsame Lösungen gefunden wird, bzw. innert nützlicher Frist keine Besserung der Situation eintritt, ist folgender Ablauf einzuhalten:

Gespräch zwischen den direkt Betroffenen (Schülerinnen, Lehrpersonen, Eltern)	*gemeinsame Lösungen →*	Massnahme schriftlich festhalten; Überprüfung
keine gemeinsame Lösung ↓		
Gespräch mit Beizug der Schulleitung (evtl. SSA)	*gemeinsame Lösungen →*	Massnahme schriftlich festhalten; Überprüfung
keine gemeinsame Lösung ↓		
Gespräch mit Beizug des Schulkommissions-Tandems	*gemeinsame Lösungen →*	Massnahme schriftlich festhalten; Überprüfung
keine einvernehmliche Lösung ↓		
Schulkommissions-Tandem / **Schulkommission**	→	**Rekursinstanz Schulinspektorat**
Dringliche Entscheide, werden der Schulkommission mitgeteilt / Entscheide im Rahmen VSG Art. 24, 28 und 32 und BR Art. 12 Abs. 5a		

Verabschiedet von der Schulkommission Köniz am 23. August 2016

Verkehrssicherheit



Der Bereich Bodengässli – Schwarzenburgstrasse wird von verschiedenen Verkehrsteilnehmern gleichzeitig genutzt. Dabei kommt es zu anspruchsvollen Situationen, wo die gegenseitige Rücksichtnahme entscheidend ist. Die Schülerinnen und Schüler kommen morgens zu Fuss, mit den Scooter oder per Velo zur Schule. Dabei treffen sie auf die Pendler und den Werksverkehr. Kürzlich kam es zu einem leichten Unfall, wo ein Schüler mit seinem Scooter und ein Auto zusammenstiessen. Beim Scooter handelt es sich um ein sogenanntes fahrzeugähnliches Gerät (fäG). Mit ihm darf man auf dem Trottoir fahren, ist dabei aber schneller unterwegs als die Füssgänger. Gute Sichtbarkeit ist daher einmal mehr wichtig. Die BfU hat dazu ein hilfreiches Merkblatt herausgegeben, den Link dazu finden Sie bei uns auf der Website. Wir besprechen die Problematik seitens der Schule im Unterricht und zählen dabei auch auf Ihre Unterstützung.

Viel los beim Elternrat

Liebe Eltern

Nun sind wir schon mehr als ein Jahr als Co-Präsidium im Amt und haben uns in unsere neue Aufgabe eingelebt sowie Einiges erlebt.

Hinter uns liegt ein gelungenes Schulfest, das leider ein jähes Ende durch heftigen Regenguss fand. Ein grosses Dankeschön an alle Helfer/Innen und Kuchenbäcker/Innen, wobei auf einige versprochene Kuchen vergebens gewartet wurde…..
Das Schulfest ist und bleibt ein Anlass von Allen für Alle. Wir zählen auf eure Mithilfe im nächsten Jahr! In dem Zusammenhang wird immer noch jemand für das Ressort „Spiele“ gesucht.

Im September haben wir mit einer neuen Zusammensetzung im Elternrat gestartet. Denjenigen, die nicht mehr dabei sind, danken wir ganz herzlich für ihren geleisteten Einsatz. Ein grosses Dankeschön auch denjenigen, welche weiterhin dabei sind. Wir begrüssen unsere neuen Mitglieder und freuen uns zusammen mit ihnen und den „Alteingesessenen“ das „Gsunde Znüni“, das für leuchtende Kinderaugen, zufriedene Gesichter und volle Magen gesorgt hat, durchgeführt zu haben.

Zum Zeitpunkt des Schreibens liegen noch einige Anlässe vor uns, wie zum Beispiel der Laternenumzug, der nach längerer Pause wieder stattfinden wird.

Ausserdem besucht der Elternrat mit seinen Mitgliedern das Schulmuseum Bern im Schloss Köniz und geniesst die Führung „Von der Feder zum Touchscreen“. Wir sind gespannt was uns erwartet.

Wie jedes Jahr findet auch der Flohmärit wieder statt, der durch den Elternrat organisiert und durchgeführt wird.

An dieser Stelle möchten wir noch erwähnen, dass das Jahrbuch wieder ins Leben gerufen wurde. Wir freuen uns jetzt schon, darin rumzublättern und in Erinnerungen zu schwelgen.

Wie ihr sehen könnt, ist viel los beim Elternrat. Kommt doch auf unserer Homepage *www.schuleniederscherli.ch* (unter Partner/Elternrat) vorbei und geht auf Entdeckungsreise.

In diesem Sinne wünschen wir euch eine besinnliche Weihnachtszeit und bis zum nächsten Mal.

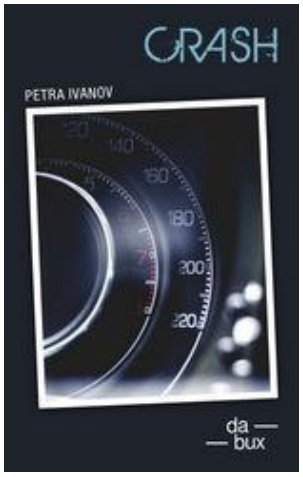
„Wir bleiben aktiv!“

Gudrun Spinnler und Karin Schmitt-Ihle

Könizer Bibliotheken

Reines Vergnügen aus der Bibliothek

Die Bibliothek Niederscherli verkürzt mit ihren vielen neuen Wii, PSP4 und Nintendo 3DS-Spielen die beginnenden, langen Abende im Herbst. Ob digitale Sport- oder Fantasiespiele wie Avenger, Starwars, Rocketleague oder Mario an den Olympischen Spielen und Minecraft, es hat für jeden Geschmack etwas. Und das Gute dabei: Alle Spiele sind vier Wochen ausleihbar und kosten für Schüler nichts.
Aber auch analoge Spielebücher finden sich im Sortiment. Stöbern ist erwünscht und erlaubt und wer Würfel mitbringt, darf in der Bibliothek eine Runde spielen!
Wer dennoch lieber liest, dem empfehlen wir unsere zahlreichen Taschenbücher. Sie sind leicht und handlich und viele davon tragen die Bezeichnung short&easy, weil sie nicht zu umfangreich und locker zu lesen sind. Also ab aufs Sofa oder ins kuschelige Bett und sich auf eine Fantasiereise begeben…
Zeitschriften sind alle auch ausleihbar: Bravo, Wendy, Geolino und für die Erwachsenen Gala, Autosport, Annabelle, Brigitte woman, Gartenheftli oder die Schweizer Illustrierte und viele mehr. Und was nicht passend ist oder fehlt, dafür bieten wir Alternativen. Testen Sie uns!



Rätsel

I. Ratet Kinder, was ich bin,
hänge hoch im Baume drin.
Habe rote Wangen,
ein Stänglein auch
und einen dicken runden Bauch.

II. Stacheln hab' ich wie ein Igel.
Ei, sieht das nicht lustig aus?
Purzle ich vom Baum herunter,
springt ein braunes Männlein raus.

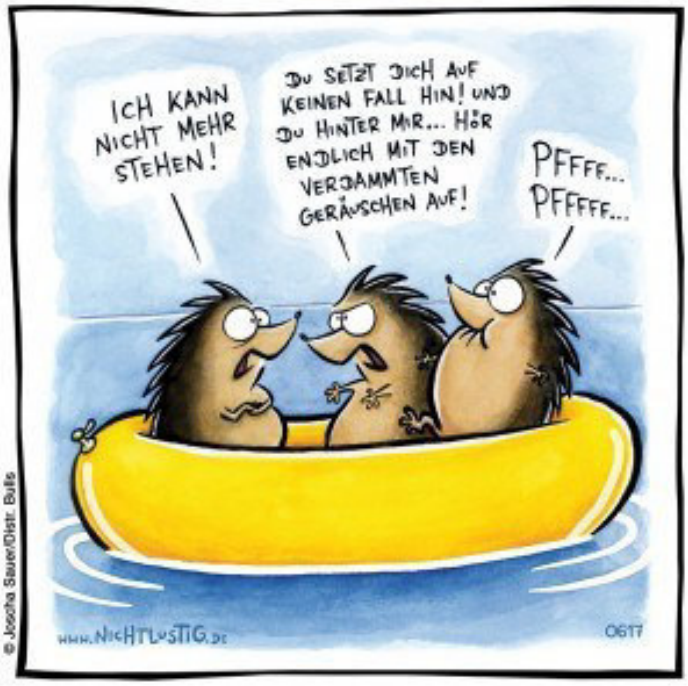
III. Wenn der Bauer es nicht aussät,
kommen alle in Gefahr.
Denn der Bäcker müsste sagen:
"Brot gibt's erst im nächsten Jahr."

IV. Ich sehe aus wie ein großer Ball,
so rund bin ich und schwer allemal.
Innen bin ich auch gelb und hab' 'ne
Menge Kerne,
das kannst du essen und aus der
Schale wird eine tolle Laterne.

V. Ich komme aus den Wolken daher.
Ich tränke das Land und fülle das
Meer.
Ich bringe der Erde Segen.
Wer bin ich wohl? Ich bin der…

I. Apfel II. Kastanie III. Korn
IV. Kürbis V. Regen

Igelwitze



Mitteilung aus der Tagesschule

Kennen Sie die Tagesschule Niederscherli?

Seit acht Jahren besteht in Niederscherli ein Betreuungsangebot für Kinder vor der Schule, über Mittag und nach der Schule. Hier wird gegessen, gespielt, gebastelt und draussen herumgetollt. Auch die Hausaufgaben können hier mit Begleitung einer Lehrkraft täglich erledigt werden. Ab Februar führen wir auch einmal in der Woche einen Kids -Sport- Kurs für die Basisstufenkinder durch, geleitet von einer ausgebildeten Jugend und Sportleiterin.

Möchten Sie dieses Angebot kennenlernen? Sie sind herzlich eingeladen, zusammen mit Ihrem Kind die Tagesschule zu besichtigen! Melden Sie sich telefonisch oder per Mail bei der Tagesschulleitung (078 883 87 67 oder cornelia.streit@koeniz.ch). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bis Freitag, 23. Dezember 2016 nimmt die Tagesschule gerne Änderungen oder Anmeldungen für das zweite Semester (ab 1. Februar 2017) entgegen.

Kennen Sie das zusätzliche Angebot Tagesschule light? Dieses Angebot gibt Ihnen die Gelegenheit, Ihr Kind bis zu 5x pro Semester für einen Tagesschulbesuch anzumelden, unabhängig davon, ob Ihr Kind die Tagesschule besucht oder nicht. Mehr Informationen und die nötigen Formulare dazu finden Sie auf der Website der Schule Niederscherli. Dort finden Sie auch wichtige Informationen zum Thema Ferienbetreuung in der Gemeinde Köniz.

Es folgen ein paar Bildeindrücke ....

Tagesschule

Basisstufe A

Das Erdbeerfest - eine Theateraufführung

Während dem letzten Quartal des Schuljahres 15/16 lernten die Schülerinnen und Schüler der Basisstufe A vieles über die Erdbeeren. Als krönenden Abschluss führten sie kurz vor den Sommerferien das einstudierte Theaterstück „Erdbeerifest“ auf.

Wir hatten ein Theaterstück gespielt. Es kamen vor: Loretta und Loreno, ein König, Vögel, Hasen, Mäuse, Bären, Käfer, ein Fuchs und der Erzähler.

Emma

Loreno und Lorettas Vater, der König, wollte ein Erdbeerfest machen. Aber sie hatten keine Erdbeeren mehr. Loretto und Lorena mussten in den Wald Erdebeeren pflücken gehen. Plötzlich hatten sie sich verlaufen. Die Tiere halfen ihnen den Weg zurück finden.

Enja

Basisstufe A

Am Ende der Vorstellung gab es ein Buffet. Mit ganz vielen Erdbeersachen: Erdbeerkuchen, Erdbeermuffins und ganz normale Erdbeeren. Das hat mir gut gefallen.

Raphaël

Ich bin eine Maus gewesen. Mir hat der Maus-Rap am besten gefallen.

Stefanie